

## Mi/Do 10./11. Juli 2024 Bündnerland: Via Albula T2

---

Treffpunkt, Anreise: 06:01 ab Baar via Thalwil; 6.07 via Zch.HB; 6.22 via Zug, Zch.HB  
7.07 ab Zürich HB Gl.8 IC3 Richt. Chur / Chur ab 8.28 PE Richt. Tirano /  
Bergün/Bravuogn, stazion ab 10.02 / Stugl/Stuls an 10.20

Wanderroute: 1.Tag: Stuls 1550 –Stuls Station 1277 – Bergün 1365 – Punt Ota 1645 –  
Preda Hotel Kulm 1797

Start in Stugl. Die Häuser weisen starke engadiner Stilinflüsse auf. Das hölzerne  
Bahnhofsgebäude im Ortsteil Stugl/Stuls-Station weist heute noch seinen ursprünglichen  
Zustand zur Eröffnung der Albulabahn von 1903 auf. Weiter auf der Via Albula zum Mekka der  
Bahnliebhaber: Bergün. Auf dem bahnhistorischen Lehrpfad, hautnah an den Kunstbauten  
vorbei, erreichen wir das Etappenziel Preda.

2. Tag: Preda 1797 - Lai da Palpuegna 1920 - Lais digl Crap Alv 2300 -  
Fuorcla Crap Alv 2465 - Palüd Marscha 2017 - Spinas 1815

Am nächsten Morgen machen wir uns auf zum Palpuegna See. Der Wald lichtet sich mit  
zunehmender Höhe. Kurz vor dem Fuorcla Crap Alv kommen wir an den idyllischen Lais digl  
Crap Alv vorbei. Nun befinden wir uns im Engadin und erreichen 450 Hm weiter unten das Val  
Bever. Gemütliches Auslaufen dem Beverinbach entlang bis zur Bahnstation Spinas.

Wanderzeit: 1. Tag: ca. 4¼ Stunden, Varianten möglich, abkürzbar  
2. Tag: ca. 4½ Stunden, Varianten möglich, abkürzbar

Höhendifferenz: 1. Tag: ↗ 780m ↘ 520m  
2. Tag: ↗ 800m ↘ 780m

Verpflegung: aus dem Rucksack für zwei Tage

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung, Übernachtungsutensilien für den Aufenthalt im  
Hotel

Kosten: ÖV Hinfahrt: Wohnort – Stuls mit ½-Tax ab 35 Fr. ev. Spartageskarte  
Rückfahrt: Spinas – Wohnort mit ½-Tax ab 37 Fr. ev. Spartageskarte  
Hotel Preda Kulm; DZ mit Du / WC und Halbpension: 131 Fr.

Anmeldung: Max. 8 Teilnehmende  
obligatorisch bis am Sa, 29. Juni 2024 an:  
Doris Imhof, Rigiweg 1, 5628 Althäusern  
079 712 08 74  
d.imhof.kolb@gmail.com

Die Versicherung, insbesondere Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ansprüche von  
Drittpersonen, ist Sache der teilnehmenden Person(en) und obligatorisch.